



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 203

Sommer 2025



Der Baum des Lebens

Grüß Gott in Engelszell-Peuerbach



Informationen zur Pfarrgründung

Bischof Manfred Scheuer hat im Linzer Diözesanblatt vom 19. Mai 25 die aufgrund von Einsprüchen vorläufig ausgesetzten Dekrete zur Pfarrgründung definitiv in Kraft gesetzt. Unsere neue Pfarre Engelszell-Peuerbach wird infolgedessen mit 1. Oktober 2025 gegründet. Die dafür erforderlichen Dekrete werden den 14 Pfarrgemeinden im September zeitgerecht zugestellt werden, damit alle noch ausstehenden Maßnahmen zur Umstellung auf die neue Pfarrstruktur umgesetzt werden können.

Die **Amtseinführung des Pfarrvorstandes** durch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger OPraem findet am **Sonntag, 9. Nov. 2025, um 10:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Peuerbach** statt. Zur Einführungsfeier im Rahmen eines Festgottesdienstes laden wir die ganze Pfarrbevölkerung unserer 14 Pfarrgemeinden sehr herzlich ein.

Feiern wir das neue Miteinander-Unterwegs-Sein in der Pfarre Engelszell-Peuerbach und bitten wir um Gottes Segensbegleitung für uns alle!

**Wir schauen aufeinander,
nehmen vieles gemeinsam in die Hand
und gehen miteinander im Glauben voran.**

So lautet unser Visionssatz, der für uns dieses Miteinander und gemeinsame Unterwegssein zum Ausdruck bringt. Viele, die sich ehrenamtlich in unseren Seelsorgeteams und in den Pfarrgemeinden einbringen, sorgen für ein lebendiges Pfarrgemeindeleben. Das durften wir als designierter Vorstand in den Beauftragungsfeiern im Februar und März 2025 miterleben. Euch allen, die ihr euch in den Pfarrgemeinden einbringt, gehört unser Dank und unsere Wertschätzung.

Mit unserem neuen Pfarrlogo, dem der Visionssatz zu Grunde liegt, wollen wir zum Ausdruck bringen, dass wir alle in unserer Buntheit gemeinsam auf ein Ziel hin unterwegs sind. Das Tau-Kreuz ist Weg und Brücke in unserem Miteinander.

Mit diesem Tau-Kreuz verbindet der Hl. Franziskus ein Segenszeichen, das schon im Alten Testament seine Wurzeln hat und zum Schutz der „Geringsten“ verwendet wurde. Franziskus hat es seinen Brüdern oft in schwierigen Lebenssituationen mitgegeben oder in seinen Briefen beigefügt.

Möge uns Gottes Segen begleiten auf unserem Weg in die zukünftige Pfarre Engelszell-Peuerbach. So werden wir zusammen gehen, nach und nach zusammenwachsen und einander zum Segen werden.

Hans Padinger – Tamara Eichlberger – Elisabeth Lamplmayr
designierter Pfarrvorstand für die zukünftige Pfarre Engelszell-Peuerbach

Wichtige Termine:

So. 09. Nov. 2025 10.00 Uhr
Amtseinführung des
Pfarrvorstandes
Pfarrkirche Peuerbach

Do. 13. Nov. 2025 19.00 Uhr
Konstituierung des
pfarrlichen Pastoralrates
Pfarrheim Neukirchen/Walde

Mi. 26. Nov. 2025 19.00 Uhr
Konstituierung des pfarrlichen
Wirtschaftsrates
Pfarrheim Neukirchen/Walde



Der Baum der Erkenntnis – der Baum des Lebens (Genesis 2,9)

Im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis, ließ Gott den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis in der Mitte des Gartens Eden wachsen. (Gen.2,9)

Die Erstkommunion in unserer Pfarrgemeinde stand heuer ganz im Zeichen des Baumes. Auf dem in der Kirche aufgestellten Baum waren die Erstkommunionkinder bildlich in den Zweigen dargestellt.

„Ich fühle mich dort wohl, wo die Natur lebt“, schrieb mir ein Freund in das Buch „Fenster ins Leben“.

In der Urlaubszeit gibt es viele Gelegenheiten bei Wanderungen, Bergtouren und verschiedenen Unternehmungen, den Schatten der Bäume zu genießen. Bäume prägen die Landschaft, säumen die Straßen und dienen als Orientierungspunkte.

In den Ballungsräumen sind die Bäume die grünen Lungen, ohne die das Ökosystem zusammenbrechen würde. Die belaubten Kronen der Bäume spenden kühlen Schatten, die Blätter nähren den Boden, die Wurzeln lockern den Boden und speichern das Wasser. In den Ästen und Zweigen bauen die Vögel ihre Nester. Wir Menschen können uns an den Früchten erfreuen. Das Holz der Bäume ist ein unverzichtbarer Werkstoff, um Dachstühle, Möbel und Geräte zu bauen. In allen alten Religionen kam dem Baum besondere Bedeutung zu. Manche Bäume wurden für Götter gehalten, man nannte sie sogar heilige Orte und brachte dort Opfer dar oder sprach dort Gericht wie im Haushamerfeld bei Frankenburg zur Zeit des Bauernkrieges. Die Eichen und Buchen galten

im Norden Europas als heilige Bäume. In Indien wird der Latexbaum als Symbol der göttlichen Mütterlichkeit der Frauen verehrt. In unseren katholisch geprägten Gegenden werden die Bäume in das Brauchtum eingebunden – als Christbaum zu Weihnachten, als Maibaum oder als Fronleichnamsbirke. Viele Orte tragen Baumnamen wie Ahorn, Zederhaus, Tannheim, Lindau oder Maria Dreieichen.

So manche Bäume wie die Mammutbäume können über 100 Meter hoch und 5500 Jahre alt werden. Sie sind zu Zeitzeugen der Geschichte geworden. In den tropischen Regenwäldern werden die Bäume zu zigtausenden gefällt, um Weideland, Ackerland und Rohstoff zu gewinnen. Hier ist die Ehrfurcht vor der Schöpfung zugunsten der Profitgier und des Machtrausches verloren gegangen.

Im 1. Psalm des Alten Testaments heißt es: **„Wohl dem Menschen, der seine Freude am Herrn hat. Er ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt, der zu rechten Zeit Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken.“**

Für die Urlaubszeit wünsche ich euch erholsame Stunden im Schatten der Bäume.

(Gedanken aus
„Fenster in Leben“ von
Martin Kranzl-Greinecker)

Helmut Auinger
Diakon



Seelsorgeteam Pfarrgemeinde Peuerbach



Die 10 Mitglieder kümmern sich in gemeinsamer Verantwortung um das Gemeinschaftsleben, die Gottesdienste und religiösen Feiern, um alles, was der Glaubensverkündigung dient, um verschiedene karitative Belange und alle organisatorischen und finanziellen Aufgaben in der Pfarrgemeinde.

- 1.Reihe (v.l.n.r.): Christina Aichinger, Caroline Kutzenberger, Elfriede Ameshofer, Adelheid Manigatterer, Josef Schmidauer
- 2.Reihe (v.l.n.r.): Leopold Ecklmair, Franz Koller, Brigitte Wagner, Manfred Ameshofer, Pfarrer Hans Padinger



Erstkommunion 2025

Am Sonntag, 25. Mai, feierten 58 Kinder das ersehnte und mit Spannung erwartete Erstkommunionfest.

In 13 Gruppen bereiteten die 26 Tischmütter, die sich dankenswerterweise für diese Aufgabe gemeldet hatten, die Kinder auf dieses große Ereignis vor.

„Mit Jesus kann ich wachsen.“

Die Erstkommunionvorbereitung haben wir unter dieses Motto gestellt und unser Symbol dafür war ein Baum. Wie ein Baum brauchen auch wir Menschen kräftige Wurzeln, vor allem Liebe und den Glauben, um zu wachsen und stark zu sein.

In den gemeinsamen Gruppenstunden und im Religionsunterricht konnten die Kinder erfahren, wie gut die Gemeinschaft miteinander und mit Jesus Christus tut.

Unsere Kinder durften an diesem Tag zum ersten Mal das verwandelte Brot – Jesus Christus selbst – empfangen.

Trotz des unsicheren Wetters war es ein gelungenes und schönes Fest. Musikalisch wurden wir vom „Chor4you“ begleitet.

Der Ausklang mit einem Erstkommunionfrühstück, vorbereitet von der kfb, fand im Pfarrsaal statt. An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere Frauen, die dabei geholfen haben.

Ich möchte mich noch einmal im Namen der Pfarre bei allen Tischmüttern und Religionslehrern, den Musikern und Sängern, der Feuerwehr, bei den Ordnern und allen, die bei der Erstkommunion-Vorbereitung und Gestaltung des Festes geholfen haben, sehr herzlich bedanken.

Allen ein großes DANKESCHÖN
PAss. Marta Malkiewicz



Volksschule Bruck



Volksschule Bruck



Volksschule Peuerbach



Volksschule Peuerbach



Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern

Johann-Eisterer-Schule

Karin Kutzenberger
Stephanie Praschl
 Ariana Iungling
 Marie Kutzenberger
 Paul Lehner
 Emmy Sipura-Praschl

Petra Lindner
Monika Peham
Susanne Samhaber
 Felix Lindner
 Elias Peham
 Samuel Samhaber
 Silas Auer

Johanna Reisinger
Kathrin Reindl
 Melissa Freimüller
 Ramona Kaltseis
 Lena Reindl
 Marie Reisinger

Volksschule Peuerbach

Astrid Orthofer
Karin Köstl
 Melina Orthofer
 Emil Köstl
 Laura Razenberger
 Mike Schibler
 Timo Gschaider

Karolina Mayrhofer
Christina Pfeiffer
 Luisa Mayrhofer
 Valentina Pfeiffer
 Viktoria Hametinger
 Liam Reiter
 Konstantin Kolmhofer

Judith Lauber
Melanie Steiner
 Helene Lauber
 Pia Steiner
 Livia Doppler
 Adam Humer
 Finn Hauseder

Carina Entholzer
Manuela Gütlinger
 Moritz Entholzer
 Maximilian Gütlinger
 Clara Ecklmair
 Emilia Käferböck
 Sofia Wiesmüller

Volksschule Bruck

Judith Teuchtmann
Silvia Angsüßer
 Martin Teuchtmann
 Julian Angsüßer
 Felix Huck
 Phillip Oberauer
 Moritz Eidenberger

Verena Spanlang
Julia Hinterleitner
 Luisa Hinterleitner
 Alexander Spanlang
 Nina Wilflingseder
 Sebastian Ratzenböck

Karin Hafner
 Vincent Leitner
 Paulina Schönbauer
 Anja Ratzenböck
 Marie Hafner

Eva Peham
Ursula Stadler
 Lena Peham
 Mia Stadler
 Anton Auer
 Theodor Leitner
 Ida Straßl

Christina Aichinger
Barbara Humberger
 Lukas Mayrhofer
 Leo Wilflingeder
 Katharina Aichinger
 Alissa Humberger

Angelika Sattlberger
Kerstin Manigatterer
 Emma Sattlberger
 Lara Manigatterer
 Benjamin Humer
 Clemens Rupertsberger



Fotos: Michael Emprechtinger



Johann-Eisterer-Schule



2025
Jungscharlager
Unterwasser

WANN: 10-16.08.2025
WO: Jungscharalm Losenstein
WER: 3 VS - 4MS/GYM (9-14 Jahren)

Anmeldeschluss ist am 21.07.25

Anmeldeformulare am Schriftenstand oder auf der Pfarrhomepage

Katholische Jungschar

Katholische Jungschar

- Die Jungschar Peuerbach bedankt sich bei allen Kindern für das tolle Sommersemester, und wir freuen uns, sie auch im Herbst wieder in den Jungscharstunden begrüßen zu dürfen.
- Voller Vorfreude blicken wir dem Jungscharlager unter dem Thema "Unterwasserwelten" entgegen. Es findet heuer in Losenstein von Sonntag, 10.08. bis Samstag, 16.08. statt. Anmeldeformulare gibt es auf der Pfarrhomepage und am Schriftenstand. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldung ist noch bis 21.07.2025 möglich.
- Wir vom Jungscharteam bedanken uns bei der Pfarrbevölkerung für die großzügige Unterstützung von € 477,57 beim Kerzenverkauf in der Osternacht.
- Möchtest du bei den Jungscharstunden dabei sein oder Leiter werden? Dann melde dich bei Petra Willerstorfer: 0681/818 684 16.

*Bericht & Fotos: Petra Willerstorfer
Lagerplakat: Yannick Eschelbeck*



Pfarrfirmung 2025

Firmlinge & ihre Firmbegleiter

Karin Büll

Simon Antlinger
Robin Aschauer
Fabio Büll
Julia Pamminger
Maximilian Salletmaier

Irene Pauzenberger

Jonas Auer
Lara Bauer
Lara Eizenberger
Marla Humer
Luisa Kehrer
Valentin Leitner
Niklas Pauzenberger

Michaela Mayr

Linda Eder
Katharina Mayr
Maia Ortbauer
Marlies Rösslhumer

Andrea Ortner

Robin Cacha
Maximilian Holzinger
Leon Maier
Stefan Ortner
Bastian Reiter
Julian Sandberger

Daniela Pointinger

Laura Schmid
Jannis Feichtinger
Tobias Oberauer
Leo Pointinger
Maximilian Schöllnberger
Martina Schönbauer
Larissa Schönbauer
Helena Freimüller
Marlies Riesner
Oskar Mayr
Fabian Mayr
Daniel Kalteis



Brief an die Firmlinge

Aus dem Brief von Dompfarrer Maximilian Strasser an die Firmlinge:

„Ich wünsche allen Firmlingen, dass sie in der Gemeinschaft der Kirche immer wieder etwas von Gottes Spuren in dieser Welt entdecken können.

Der neue Papst Leo hat gleich zu Beginn gesagt, dass wir in der Kirche alle zusammengehören, obwohl wir sehr verschieden sind. Diese Gemeinschaft konntet ihr in den letzten Wochen in einer Gruppe mit anderen Firmlingen erfahren und besonders bei der Firmung am Pfingstsonntag. Jeden Sonn- und Feiertag habt ihr die Möglichkeit, in christlicher Fei ergemeinschaft mit Gott verbunden zu bleiben. So sollt ihr Mut, Kraft und Freude auf euren Lebenswegen finden.

Seid und bleibt Menschen, die für das Gute in der Welt und für Gott „Feuer und Flamme“ sind. Am Pfingsttag hat sich der Heilige Geist in „Zungen wie von Feuer“ auf die Apostel niedergelassen. „Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt“, heißt es in der Bibel. Gott erfülle auch euch für immer mit seinem Heiligen Geist.“



Sommerfest mit Pfarrkaffee

14. September 2025 ab 9:00 Uhr
Pfarrheim und KiGa-Gelände

Vater-Kind-
Rallye mit
Preisverlosung
nachmittags

Kinder-
schminken

Bei
Schlechtwetter
nur im
Pfarrheim

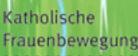
Tombola
Verlosung
12:30 Uhr

Kinderwagen-
wandertag &
Kinderkirche
Treffpunkt
Pfarrheim
10 Uhr

Für Verpflegung
(Mittagessen) ist gesorgt

Eltern haften für ihre Kinder






Kath. Männerbewegung

Sommerfest – Einladung an alle Eltern mit ihren Familien!

Das Sommerfest ist wieder geplant. Auch die Vater-Kinder-Spielerallye von uns, der Kath. Männerbewegung, gibt es wieder - mit den Riesenseifenblasen, natürlich mit einer Bastelstation und weiteren lustigen Geschicklichkeitsaufgaben.

Und wie schon in den letzten Jahren verlosen wir Eintrittsgutscheine für IKUNA unter den Teilnehmern.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Bericht & Fotos: Franz Koller



Impressum: Inhaber, Herausgeber, Verlag und Redaktion: Pfarramt Peuerbach G. v. Peuerbachstr. 19, 4722 Peuerbach
 Redaktion u. Layout: Gerti Adelsgruber, Helmut Auinger, Gerald Lauber, Franz Moser, Hans Padinger, Christine Schrems,
 Vera Wildfellner; Druck: Wambacher Veas, Raab
pfarrblatt.peuerbach@diocese-linz.at Foto Titelseite: Alois Auzinger



40-jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Mag. Hans Padinger

Am 29. Juni 1985 wurde unser Pfarrer im Linzer Mariendom zum Priester geweiht.

Auf den Tag genau – 40 Jahre später – durften wir dieses Jubiläum mit ihm bei einer vom Kirchenchor und den Gruppierungen gestalteten Messe und einer Agape mit der ganzen Pfarrbevölkerung am Kirchenplatz feiern.

Unser Pfarrer, Konsistorialrat Mag. Johann Padinger, lebt nach 40 Jahren Priesterleben seine Berufung mit Freude. Er gibt einen sehr guten Beitrag dafür, dass gläubiges Leben im Einzugsbereich seiner Pfarrgemeinden bei Frauen und Männern und Menschen aller Generationen lebendig bleiben kann.

In den Gottesdiensten bemüht er sich, dass Jesu Botschaft einen Weg zu den Menschen findet. Mit seiner Ruhe und Gelassenheit lassen sich auch fordernde Situationen gut lösen.

Mehr als drei Viertel seiner Zeit als Priester durften wir bis jetzt in Peuerbach mit ihm verbringen, worüber wir sehr dankbar sind.

Lieber Hans!

Wir wünschen dir für deine Zukunft Gesundheit, viele schöne neue Begegnungen und Gottes Segen für dein weiteres Wirken als Priester bei uns, viel Kraft und Mut für neue Herausforderungen.

Bericht: Brigitte Wagner



Pfarrer Mag. Hans Padinger bei der Pfarrfirmung am Pfingstsonntag 2025

Foto: Michael Emprechtinger

Kinderliturgiekreis

Was haben der gute Hirte und die Mütter gemeinsam?

Dieser Frage gingen wir bei der Schöpfungsmesse in der Ledererwiese am Muttertag nach.

Ein Hirte führt die Herde und gibt Acht, dass sie beisammenbleibt. Er kennt die Wege zu guten Futterplätzen, die Schafe hören auf seine Stimme, er sorgt sich um erkrankte Tiere, trägt schwächere Jungtiere, beschützt die Herde vor Gefahren.

Mütter kümmern sich mindestens so sorgsam um ihren Nachwuchs. Sie kochen, beschützen,

trösten, lieben ihre Kinder, schauen, dass die Familie zusammenhält. Sie schenken ihren Kindern Vertrauen und ganz viel Liebe.

Zum Dank dafür wurden die anwesenden Mütter mit einem Lebkuchenherz beschenkt.

Bericht: Bettina Wakolbinger

Fotos: Martina Mayrhofer, Anna Humer



Lesen entspannt – eine kleine Auszeit für Körper und Geist

In unserer schnelllebigen Zeit fühlen sich viele Menschen gestresst – sei es durch schulischen Leistungsdruck, berufliche Herausforderungen oder private Verpflichtungen. Der Alltag ist oft von Hektik geprägt, und die ständige Erreichbarkeit über digitale Medien verstärkt dieses Gefühl zusätzlich. Umso wichtiger ist es, sich bewusst Zeit für Erholung zu nehmen.

Eine besonders wirkungsvolle Form der Entspannung ist das Lesen. Wer in ein Buch eintaucht, kann den Alltag für eine Weile hinter sich lassen, zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen. Ob Roman, Sachbuch oder Zeitschrift – Lesen eröffnet neue Welten, regt die Fantasie an und bringt Entspannung für Kopf und Seele.

Wissenschaftliche Studien zeigen: Bereits sechs Minuten Lektüre reichen aus, um den Herz-



schlag zu verlangsamen und die Muskelspannung spürbar zu senken. Anders als digitale Medien wirkt das gedruckte Wort beruhigend – es entschleunigt statt zu überreizen.

Besonders beliebt sind Romane, weil sie Emotionen wecken, mitfiebern lassen und die Sorgen

des Alltags in den Hintergrund rücken. Aber auch Gedichte, Naturbeschreibungen oder inspirierende Kurzgeschichten können helfen, innere Ruhe zu finden.

Lesen fördert außerdem die Konzentration und unterstützt einen gesunden Schlaf. Wer abends zum Buch greift statt zum Smartphone, schläft nachweislich besser – ein weiteres Argument für das Lesen als wohltuendes Ritual.

Lesen ist also mehr als eine Freizeitbeschäftigung – es ist eine echte Wohltat für Geist und Seele. Gönnen euch regelmäßig eine kleine Auszeit mit einem guten Buch – eure Gesundheit wird es euch danken!

Wir wünschen euch einen entspannten Sommer – mit viel Zeit zum Schmökern und Genießen.

Euer Bücherei-Team

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger

Kath. Bildungswerk



LESUNG



Doris Schmidauer

Doris Schmidauer

gewährt in ihrem Buch persönliche Einblicke in ihr Leben – von ihrer Kindheit auf dem Land über ihr gesellschaftspolitisches Engagement bis hin zu ihrer Rolle an der Seite des Bundespräsidenten.

Darüber hinaus porträtiert sie Frauen, die durch ihren Mut und Gestaltungswillen das „Land der Töchter“ bereichern.

Moderiert von Anneliese Edlinger und musikalisch umrahmt erwartet Sie ein inspirierender Abend über Engagement und gesellschaftlichen Wandel.

14. NOVEMBER 2025

PFARRHEIM PEUERBACH



Land der Töchter zukunftsreich

aufgezeichnet von Nina Horacek

MOLDEN



Aus gutem Holz geschnitzt – Vom Handwerker zum Herzwerker

Im Spar-Supermarkt sah Jonas Strasser öfter Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten und merkte, dass er ihnen gegenüber Hemmungen hatte. Um sie zu überwinden, meldete er sich für seinen Zivildienst am Caritas-Standort St. Pius. Nun ist er am Sprung in den Sozialbereich.



Jonas Strasser arbeitet als Zivi in der Tischlerei St. Pius.

Schon nach zwei Wochen war die Scheu überwunden. In der Werkstatt gilt: Wer gemeinsam sägt, schleift und schraubt, kommt sich näher. Für Jonas Strasser, der bereits vor dem Zivildienst in einer Tischlerei gearbeitet hatte,

war das ein Heimspiel – nur mit neuem Spielplan. Statt Küchen, Kästen und Maßarbeit geht es nun um Jausenbretter, Körbe und das gemeinsame Werken. Nicht Perfektion und millimetergenaue Präzisionsarbeit sind das Ziel, sondern Beteiligung, Begegnung und ein gutes Gefühl am Ende des Tages. Und das stellt sich täglich ein. „Ich stehe jeden Morgen auf und freue mich auf die Arbeit“, sagt der 18-Jährige. Fünf Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten in der Tischlerei, begleitet von zwei Betreuer*innen. Jonas Strasser unterstützt ein bis zwei von ihnen und wächst dabei selbst hinein – in Verantwortung, Geduld und Humor. Er sorgt nicht nur dafür, dass alles sicher abläuft, sondern auch, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Den Menschen mit einem Schmäh zwischendurch ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern – und der Tag ist gelungen. Die Arbeit mit den Menschen hat Spuren hinterlassen: Nach knapp drei Monaten überlegt er, die Ausbildung

in der Sozialbetreuung zu machen und hier längerfristig seinen Platz zu finden.

Möchtest auch du den Zivildienst in St. Pius machen?

Je nach persönlichen Interessen unterstützt du mit deinem Einsatz unsere Hilfsangebote in den Abteilungen Arbeit und Wohnen sowie im Hort. Deine Meinung und deine Erfahrungen sind gefragt – du kannst dich persönlich voll einbringen.

Die nächsten Starttermine für unsere Standorte in St. Pius und Andorf sind im Oktober 2025 und im Jänner, April, Juli und Oktober 2026.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Caritas Oberösterreich
Johanna Sattlberger
St. Pius 1, 4722 Steegen
Tel. 07276 / 2566 - 7501

johanna.sattlberger@caritas-ooe.at

Bericht: Mag. Manuela Hoflehner & Mag. Bernadett Gumpenberger

Foto: Caritas St. Pius

Auseinandersetzung mit dem Lebensende – Besuch im Krematorium

Die Arbeitsgruppe HOSP (Hospiz und Palliativ in St. Pius) bietet für Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen regelmäßig Treffen zu den Themen „Begleitung in der letzten Lebensphase“, „Tod“ und „Trauer“ an.

Am 6. Mai besuchten acht Bewohner*innen und vier Begleitpersonen von St. Pius das Krematorium in St. Marienkirchen. Dort erhielten wir eine äußerst informative Führung und erfuhren, wie eine Feuerbestattung abläuft. Diese intensive Auseinandersetzung mit dem Lebensende soll auch einen möglichen wür-



digen Abschluss der allerletzten Lebensphase zeigen. Wie bedeutend diese Auseinandersetzung für uns Menschen sein kann, wurde uns bei dieser Exkursion eindrucksvoll bewusst. Berührungspunkte zu diesem Thema konnten abgebaut werden. Es war beeindruckend zu beobachten, wie viel Wertschätzung und Ehrfurcht in diesem Krematorium spürbar waren. Wir bedanken uns sehr herzlich für die bereichernde und interessante Führung.

Bericht: Josef Haslinger & Josef Ratzenböck

Aus der Pfarre

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebeteten anlässlich der Begräbnisse von Margaretha Marnigatterer, Alois Trinkfaß, Johanna Wimmer und Hubert Holzinger.

Sammlungen:

Familienfasttagsaktion	€ 1.504,-
Christliche Stätten im HI. Land	€ 816,-
Muttertagssammlung	€ 629,-
MIVA-Fahrradsammlung	€ 254,-



Rückblick auf zwei Jahre SelbA 60+

Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinden Peuerbach und Steegen sowie der Initiative des Vereins Miteinander (ehemals ZIVI) finden nun bereits seit zwei Jahren regelmäßige SelbA-Einheiten für interessierte Menschen ab 60 Jahren in Peuerbach statt. Die Teilnehmer:innen begegnen den Treffen mit großer Offenheit, Motivation und Freude, was uns als Trainer:innen ganz besonders freut.

Unsere Einheiten gestalten wir abwechslungsreich und praxisnah. Neben thematisch passenden, aktuellen Themen wie z.B. Erster Hilfe, Feiertage oder Jahreszeiten durften wir auch eine Referentin zum Thema „Ballast abwerfen“ begrüßen. Darüber hinaus kombinieren wir gezielt Koordinations-, Konzentrations- und Bewegungsübungen mit Denkaufgaben, kurzen Tänzen sowie Entspannungs-, Kraft- und Gleichgewichtsübungen.

Im Mittelpunkt steht bei allem die Freude am gemeinsamen Tun: Gedächtnis-, Bewegungs- und Kompetenztraining mit Humor, positiver Stimmung, Leichtigkeit und gegenseitiger Wertschätzung. Das



Foto: Monika Wolfsberger

soziale Miteinander ist ein wertvoller Bestandteil jeder Einheit.

Ein Trainingsblock umfasst acht Einheiten zu je 1,5 Stunden, die jeweils 14-tägig immer Donnerstag nachmittags im Pfarrheim stattfinden. Wer mag, lässt die Stunde anschließend gemütlich im „Café Stern“ bei einer kleinen „Nachbesprechung“ ausklingen.

Wir freuen uns schon auf den Herbst – im Oktober starten wir mit frischem Schwung in die neue SelbA-Saison!

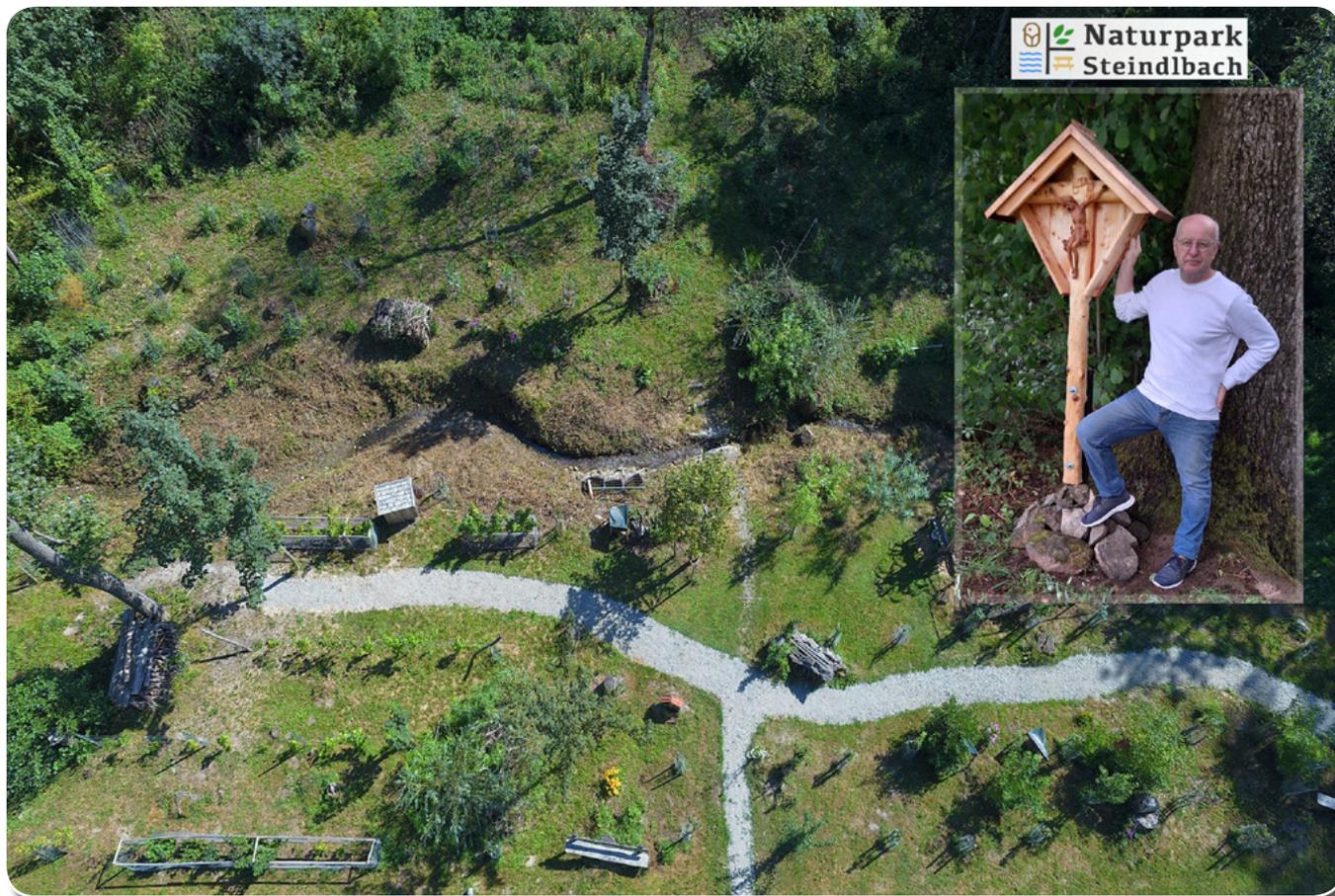
Bericht: Monika Kaufmann & Monika Wolfsberger

Aus der Pfarre

Kreuzstöckl

Anton Eilmannsberger hat für den „Naturpark Steindlbach“, den er gemeinsam mit Josef Enzlberger angelegt hat und betreut, ein Kreuzstöckl geschnitzt.

Foto: Anton Eilmannsberger



Neubau des Kindergartens in Bruck

Aktueller Stand und Einladung zur Eröffnung

Der Neubau des Kindergartens in Bruck verläuft planmäßig und nimmt zunehmend Gestalt an. Der Innenausbau befindet sich in der finalen Phase, und auch der Garten wird Schritt für Schritt gestaltet. Wir freuen uns, dass der Betrieb wie geplant im September 2025 aufgenommen werden kann.

Im ersten Betriebsjahr werden rund 95 Kinder in fünf Kindergartengruppen von unseren ausgebildeten Pädagoginnen und Assistenten betreut und begleitet. Die zukünftigen Kinder und ihre Eltern dürfen sich auf moderne, helle und funktionale Räume freuen, die den neuesten Standards entsprechen.

Die feierliche Eröffnung findet am Samstag, den 6. September 2025, statt, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Wir sind besonders erfreut, dass Pfarrer Mag. Johann Padinger die Segnung des neuen Hauses für unsere Kleinsten übernehmen wird. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich



bei einer Führung die Räumlichkeiten der neuen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung näher anzusehen.

Im Anschluss an die Eröffnung lädt die Freiwillige Feuerwehr Bruck zum Mittagstisch ein.

Bericht & Foto: Carina Entholzer

Generationen KOCHEN.miteinander

Einmal im Monat folgen zahlreiche Schüler:innen unserer Einladung zum Generationen KOCHEN.miteinander.



Unter der Leitung von Goldhaubenobfrau und Schulköchin Franziska Bernauer werden schmackhafte Menüs und auch diverse Überraschungen für besondere Anlässe zubereitet. So wurden zum Muttertag kleine herzförmige Torten aus Biskuitteig gebacken und anschließend mit Zitronenbuttercreme und Erdbeeren verziert, die die Kinder natürlich

mit nach Hause nehmen durften. „Für uns ist es wichtig, den Kindern die Vielfalt an Obst und Gemüse näher zu bringen, den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln zu lernen und gemeinsam die Freude am Kochen zu entdecken.“, so Franziska Bernauer. Für die Schüler:innen ist es dabei besonders spannend zu sehen, wie bspw. Nudeln selbst gemacht werden, wie Strudelteig ohne Löcher ausgezogen wird oder wie Mandeln einfach und schnell selbst geschält werden können.

Unsere Senioreköch:innen (am Bild rechts Maria Miesauer) helfen immer wieder mit bewährten Tipps und so wird gemeinsam ein lehrreicher, spannender und lustiger Samstagvormittag verbracht. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Kinder beim nächsten „Generationen KOCHEN.miteinander“ im Zuge der Ferienaktion am 13. August 2025!



Herbsttermine 2025:

13. September, 11. Oktober,
8. November, 13. Dezember
jeweils 9:00 – 12:30 Uhr

Bist auch du kulinarisch interessiert und möchtest dein Wissen mit Kindern teilen?

Melde dich gerne als Seniorekoch oder -köchin bei: Christa Ecker 0660 8708 602 oder Karin Schneeberger 0660 8708 601 (Bürozeiten Di, Mi von 8 – 11 Uhr).

Bericht & Fotos: Christa Ecker



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Mundartmaiandacht im Altenheim



Das kalte Maiwetter ließ es leider nicht zu, dass wir unsere traditionelle Mundartmaiandacht mit Texten von Mitgliedern des Stelzhamerbundes bei der Ecklmairkapelle am Teich abhalten konnten. Pfarrer Hans Padinger hielt eine sehr feierliche Andacht im gut gefüllten Veranstaltungssaal. Selbst die Lesung war in Mundart gehalten. Die Marienlieder, gespielt von Roiter Anna, rundeten die Andacht wunderbar ab!

Bericht & Foto: Klaudia Bernecker

Flohmarkt

am 5. September 2025

von 13:00 – 17:00 Uhr

mit Bratwürstel, Kaffee und Kuchen

**im Bezirksalten- und Pflegeheim
Peuerbach**

4722 Peuerbach,
Georg-von-Peuerbach-Straße 21

Goldhauben

Basteln, bauen und backen – kreative Ferienaktion

Auch heuer lädt die Goldhaubengruppe Peuerbach-Steegen wieder zur beliebten Sommerwerkstatt im Rahmen des Ferienscheckhefts ein! Gemeinsam basteln wir Windräder aus Holz, gestalten Fotorahmen aus Steinen und backen köstliche Germteigvariationen.

- **Wann?** Montag, 7. Juli 2025, um 14:00 Uhr
- **Wo?** Feuerwehrhaus Langenpeuerbach
- **Für wen?** Volksschulkinder & Schüler/innen von 6–14 Jahren
- **Kostenbeitrag:** €10,-

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. – Rasch anmelden lohnt sich! – Anmeldung bei Stephanie Auinger unter auingerbuch@gmail.com.

Rückblick

- Die Messe für unsere verstorbenen Mitglieder feierten wir am 18. Mai 2025.
- Danke unseren Goldhaubenfrauen für die Teilnahme an den Feierlichkeiten zu Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.

Bericht: Marianne Humer

Aus der Pfarre

Nachruf – Prälat Josef Mayr

Am 9. Mai 2025 ist Prälat Josef Mayr im 94. Lebensjahr verstorben und nach dem Requiem im Linzer Mariendom am Friedhof Linz-St. Margarethen beigesetzt worden.

Sein Wirken war unglaublich umfangreich: als Jugendseelsorger, Pfarrer von Linz-St. Margarethen, Gründer von Betriebsseelsorgezentren, Dechant von Linz Mitte, Betreuer vietnamesischer Pflegekinder, Caritas-

Direktor der Diözese Linz und Bischofsvikar.

Josef Mayr wurde am 16. Juli 1931 in Peuerbach geboren, hat die Kirche in Oberösterreich maßgeblich geprägt und viele Initiativen gesetzt, die bis heute Frucht bringen. Seiner Heimatgemeinde und seinen Verwandten in Peuerbach ist er bis zuletzt verbunden geblieben.

Foto: Pfarre Linz-St. Margarethen



Wichtige Termine

JULI				
Sa	5.7.	Liedertafelkonzert „Andere Länder, andere Lieder“	19:30	Pfarrsaal
AUGUST				
	10. - 16.8.	Jungscharlager in Losenstein		
Fr	15.8.	kfb-Kräutersegnung	8:30	Pfarrkirche
JUNI				
Fr	5.9.	Flohmarkt	13:00-17:00	Altenheim
Fr	12.9.	Kleider- und Textiliensammlung	15:00-17:00	Pfarrheim
Sa	13.9.	Kleider- und Textiliensammlung	9:00-11:00	Pfarrheim
So	14.9.	SOMMERFEST der Pfarre	ab 9:00	Pfarrheim
So	14.9.	Elkiz-Kinderwagen-Wandertag & Kinderkirche – Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Pfarrheim		
Di	23.9.	Friedensgebet in Wien, Stephansdom		
Sa	27.9.	Alpenverein - Bergmesse		Hutterer Höss
So	28.9.	ERNTEDANKFEST DER PFARRE	8:30; 10:00	Pfarrkirche
VORSCHAU				
Di	7.10.	Seniorenwallfahrt	14:30	Engelszell
So	12.10.	Familienmesse	10:00	Pfarrkirche
	17. & 18.10.	Elkiz Herbst BASAR		Pfarrsaal
Fr	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17:00-22:00	Pfarrkirche
So	9.11.	Amtseinführung - Pfarrvorstand Engelszell-Peuerbach	10:00	Pfarrkirche
Fr	14.11.	KBW: Lesung Doris Schmidauer - „Land der Töchter zukunftsreich“		

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Nora	Bogner	Spielmannsberg	Mia	Trauner	Achleiten
David Leonhard	Auzinger	Bruck	Franziska	Mayr	Achleiten
Felicia Sophie	Wallerstorfer	Badstraße	Konstantin	Razenberger	Stegen

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Margaretha	Manigatterer	87	Grieskirchnerstr.	Marianne	Scheuringer	90	Enzing
Alois	Trinkfaß	62	Steinbruck	Josef	Zellinger	57	Roßanger
Zäzilia	Berndorfer	87	Asing	Johanna	Wimmer	95	Kirchdorf/Kr.
Ingeborg	Wenzl	85	Buch	Irmgard	Mayer	79	Besenberg
Erika	Meißl	89	Waldmüllerweg	Veronika	Wimmer	88	Badstraße
Gottfried	Baumgartner	74	Adenbruck	Hubert	Holzinger	85	Oberweiding
Franz	Mitterbauer	77	Altenheim				

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig



Ehejubilare 2025



25 Jahre



40 Jahre



50 Jahre



60 & 65 Jahre

Fotos: Michael Emprechtinger

